

Red Moon am 17.01.2004

Stimmungsvolle Musik-Weltreise

Barmstedter Zeitung vom 19.01.2004, von Ute Springer

Die Idee, Irish-Folk mit anderen Musikstilen zu mischen, brachte 1998 die Band „Red Moon“ zusammen. Am Sonnabend hatten etwa 130 Besucher in der Aula der Barmstedter Geschwister-Scholl-Schule die Gelegenheit, sich das Ergebnis dieser Bestrebungen anzuhören. Der Bogen war weit gespannt und reichte von Liedern, die etwa aus dem letzten Türkei-Urlaub mitgebracht wurden, über Folk-Musik aus Kanada, England und natürlich Irland, Zigeunerballaden sowie bekannte Folk- und Rocksongs bis hin zu gefühlvollen Eigenkompositionen.

Vorgetragen mit bis zu vierstimmigem Gesang, Gitarren, Mandoline, Bass und Schlagzeug, begeisterte das Programm die Zuhörer von Anfang an. Vor allem die Stimme der Sängerin Jazz T. bestach das Publikum. Auch wenn erst gegen Mitte des Konzerts, beim bekannten Traditional „Whisky in the Jar“, die Stimmung den Höhepunkt erreichte, war das Publikum sichtlich beeindruckt von den gesanglichen Fähigkeiten der Frontfrau.

Als sich dann noch Fridolin Eberle mit der Mundharmonika als Gast auf die Bühne gesellte, nutzten viele Besucher den vorhandenen Platz und tanzten ausgelassen. Einmal in Schwung, fiel es den Musikern von „Red Moon“ nicht schwer, mit einigen Zugaben und einer halbstündigen Verlängerung die Partystimmung zu halten.

Wie üblich war von den Organisatoren der Freien Wählergemeinschaft Barmstedt (FWB) auch diesmal für das leibliche Wohl mit edlem Whisky, dunklem Bier, Softgetränken und Laugenstangen gesorgt worden - das Publikum wusste es zu schätzen

